

Informationen zum Hintergrund:

Veranstaltungen des Clubs Voltaire gegen Antisemitismus Rassismus und Krieg

Dezernent Becker behauptet, der Club Voltaire biete antisemitischen Tendenzen ein Forum. Der beste Beweis des Gegenteils sind die Veranstaltungen, die zum Kampf gegen Antisemitismus, Rassismus und die Weltbilder der neuen Rechten im Club Voltaire stattgefunden haben.

- 08.03.18: Prof. Micha Brumlik: Antisemitismus - Antizionismus – Israelkritik
- 11.10.18: Peter Menne: „Fassbinder, Immobilienspekulation, antisemitisches Ressentiment.“ Ist das Stück „Müll-Stadt-Tod“ heute wieder relevant?
- 12.10.18: Kathrin Glösel: „Die Identitären – Wie rechtsextreme Ideologie popularisiert wird“
- 02.11.18 John Heartfield und Hanna Höch: Kunst in Umbruchzeiten
- 20.11.18: Gustav Landauer und die Münchner Revolution 1918/1919
- 16.12.18: Rechtsextreme Positionen im modernen Outfit / Identitäre Bewegung“: Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945
26.02.19 ‚Courage for peace‘ Begegnungen junger Menschen aus Israel+Palästina
- 25.02.19: ‚Courage for peace‘ –Bericht über die erste Begegnung junger Ärzte aus Israel+Palästina in Jordanien.
- 29.04.19: Film vom Konzert "Rock gegen Rechts" vom 1. 9. 2018 in Frankfurt, anschließend Gespräch mit dem Regisseur.
- 21.05.19: Thema "Euthanasie"; Film und Gespräch mit Betroffenen und dem Verein Gegen Vergessen.
- 24.06.19: "Das Netz". Der taz-Redakteur Martin Kaul schilderte die Recherchen zu einem rechtsextremen Netzwerk aus Soldaten, Polizisten und Behördenleuten, die sich auf einen "Tag X" vorbereiten.
- 08.09.19: Matinee "Wie Kunst zu Raubkunst wurde", mit Konstanze Crüwell
- 15.10.19: „Meinungsfreiheit statt Zensur“. Podiumsdiskussion im Titania
- 14.11.19: Ökologie von rechts; wie Rechtsextremisten versuchen, sich in der Ökologiebewegung festzusetzen.
- 17.11.19: Matinee "Antisemitismus im Deutschland der Gegenwart, mit Armin Pfahl-Traugber